

UFb.: Breisgau - Hochschwarzwald
 Staatswald
 Distr.: 2, Abt.: 9

Vfl.: Dgl 124/ 2 - 5
 Fi 419/ 1 + 2

Versuchsziel und Methodik ab 2012

(Fortsetzung und Erweiterung der Vorgaben vom 18.09.1985)

I.) Allgemeine und spezielle Zielsetzung

- Unverändert

II.) Bestandesbehandlung

Fi 419, Feld 1:

Bisher nach BLK-B behandelt; die weiteren Eingriffe erfolgen gem. „BLK-2012“ in Form einer z-baumorientierten Auslesedurchforstung. Die Anzahl der Z-Bäume liegt bei 200 Fichten je ha.

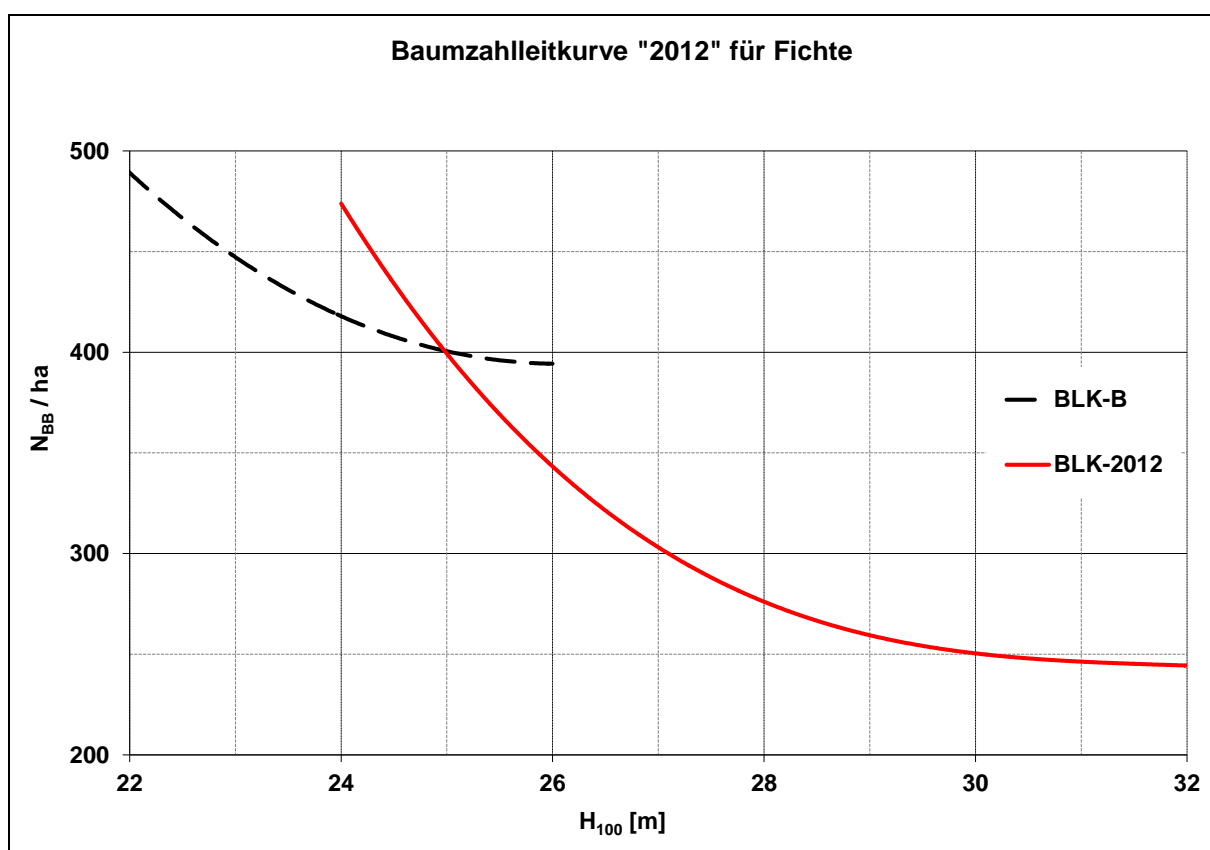


Abb.: Baumzahlhaltung zwischen Oberhöhe 25 m und 30 m.

Fi 419, Feld 6:

Weiterbehandlung gem. BLK-A in Form einer freien Hochdurchforstung ohne Festlegung eines permanenten Z-Baumkollektives.

Dgl 124, Felder 2 - 5:

Die Behandlung erfolgt wie bisher in Form einer z-baumorientierten Auslesedurchforstung nach „BLK – Kenk“.

Die Einzelfelder werden dabei gem. der u. g. Leitkurven durchforstet:

Feld 2 - sehr stark, Feld 3 - stark, Feld 4 - mäßig, Feld 5 - schwach

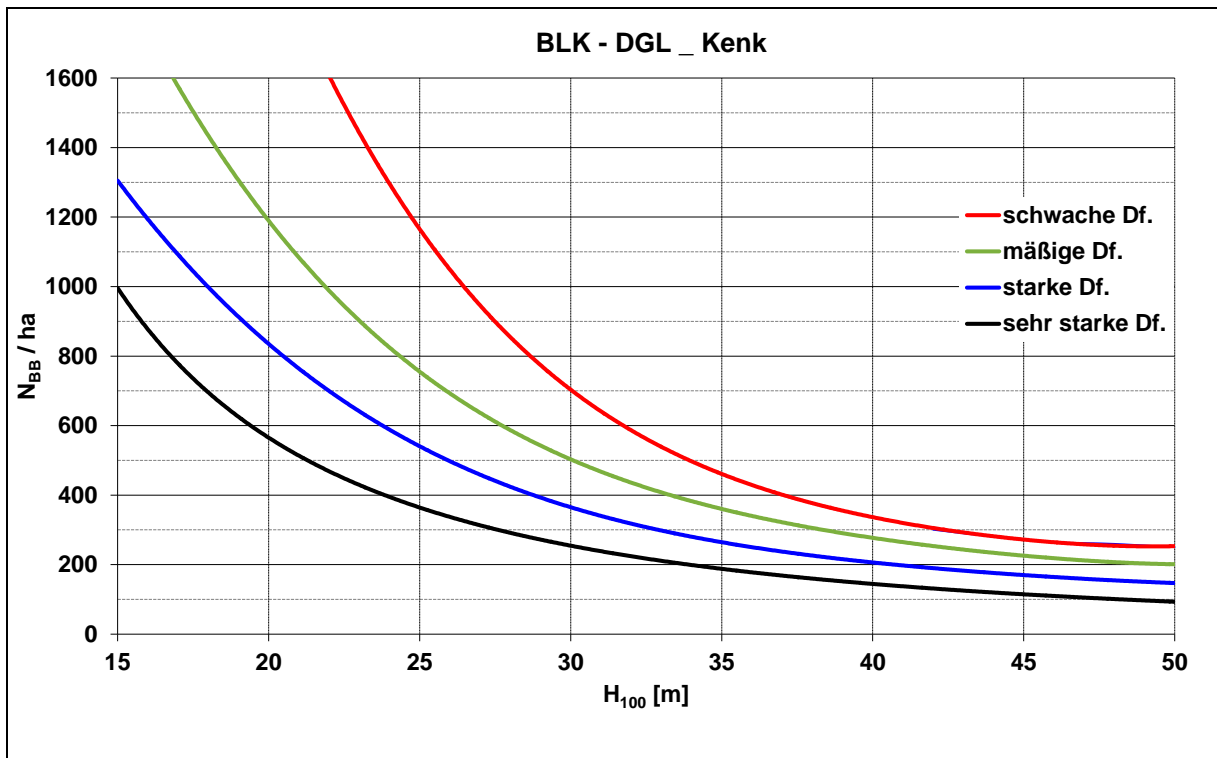


Abb.: Baumzahlhaltung Douglasie nach Kenk.

Freiburg, im September 2012

Herbstritt